

**Une collaboration franco-allemande pour le projet : «la lutte contre les clichés»**

*Deutsch-französische Zusammenarbeit für das Projekt: „Kampf gegen Klischees“*

**Une coopération multimédia et interactive entre la classe 8A du lycée St.Marien de Ratisbonne...**

*Eine multimediale Kooperation zwischen der G8A des St. Marien – Gymnasiums (Regensburg)...*



**...et la quatrième 5 du collège René Cassin**

*... und der «quatrième 5» des «Collège René Cassin »*



## Ein Zeichen gegen Vorurteile setzen

Einen Kampf gegen Klischees über Landesgrenzen hinweg anzuregen und sich so unserem frankophonen Nachbarland zu öffnen und zu nähern, war das Ziel der «collaboration franco-allemande» (der „deutsch-französischen Zusammenarbeit“), der sich die diesjährige G 8A (von Fr. Kurtz) zusammen mit der «quatrième 5» des Collège René Cassin aus Tourrette-Levens (nähe Nizza) mit ihrer Deutschlehrkraft Madame Silvestre Chérazade, widmete. Anlässlich des Tags der „deutsch-französischen Freundschaft“ überlegten die dreißig Fremdsprachenschülerinnen und –schüler der beiden Schulen (17 Mädchen des St. Marien – Gymnasiums sowie 13 Schülerinnen u. Schüler des Collège René Cassin), wie sie in einem gemeinsamen Projekt gegen Vorurteile ankämpfen und so die jeweils andere Kultur etwas besser kennenlernen können. Schnell war der Entschluss für ein gemeinsames Videoprojekt gefasst: eindrucksvoll bewiesen die Sprachanfänger erste Sprachkenntnisse in der Fremdsprache und die Motivation ein Zeichen für das „Miteinander“ zu setzen. Das Resultat waren interessante Kurzvideos, die durch die interaktive Zusammenarbeit von beiden Schulen abwechslungsreich und lebendig ergänzt wurden.

Besonders erfreulich ist, dass aus dieser Zusammenarbeit bald eine echte deutsch-französische Partnerschaft entsteht: so haben sich in den jeweiligen Klassen vier deutsch-französische Austauschpaare gefunden, die im Rahmen eines individuellen Austauschprogramms einige Wochen gemeinsam zunächst in Deutschland und im Anschluss in Frankreich verbringen werden. Zu Beginn werden die französischen «corres» zu Gast bei ihren deutschen Partnerinnen sein und dort den gemeinsamen Alltag in den jeweiligen Familien verbringen. In dieser Zeit werden sie selbstverständlich auch den Unterricht am St. Marien – Gymnasium besuchen und mit Sicherheit bereichern. Um im Vorhinein einen ersten Eindruck von ihrer Person zu geben, möchten sich unsere französischen Gastschülerinnen bei ihren zukünftigen Schulkameradinnen bereits einmal vorstellen (s.unten).



Eléa:



Manon:

Hallo, <sup>[SEP]</sup>Ich heiße Éléa , ich bin dreizehn Jahre alt. Ich wurde geboren am Samstag, den 8. Februar 2003 in Alberville. Ich bin in der achten Klasse. <sup>[SEP]</sup>Ich wohne in Colomars (das ist ein kleines Dorf in der Nähe von Nizza) mit meiner Mutter, Caroline und meine Halbschwester, Apolline (16 Monate). Ich sehe meinen Vater David, meiner Stiefmutter Charlotte und meinen Halbbruder, Noé (er ist 9 Jahre alt) am Wochenende und in den Ferien. Sie wohnen in Frontenex in Savoie. Ich wohne in einem Haus mit einem Garten. <sup>[SEP]</sup>Ich habe eine Katze bei meiner Mutter ( Caline ) und ich habe eine Katze bei meinem Vater ( Lucky ). <sup>[SEP]</sup>Ich mag gern zeichnen, tanzen und die Musik. Ich mache Jazz, Klassisch, Contemporain und Zumba. Außerdem mach ich Sport am Dienstag, am Mittwoch und am Donnerstag. <sup>[SEP]</sup>

Tschüss!

<sup>[SEP]</sup>Éléa



Marie:

Hallo,

Hallo!

Ich heiße Manon und ich bin 13 Jahre alt. Ich wohne in einem Dorf in der Nähe von Nizza in Südfrankreich. Ich habe einen Bruder: er ist 9 Jahre alt und er heißt Raphaël. Meine Eltern arbeiten jeden Tag.

Ich bin in der 4ème. Um in die Schule zu kommen, nehme ich immer den Bus. Das *Collège* ist groß und ich esse in der Kantine jeden Tag außer Mittwoch.

Ich mag tanzen: ich mache Ballett und Jazz Tanz. Außerdem mag ich Wandern, Einkaufen, Radfahren, Reisen...

Ich möchte fünf Wochen in Deutschland verbringen und freue mich, wenn meine «Corres» im September zu mir kommt.

Tschüss!

Manon



Shania:

Hallo,

Mein Name ist Shania. Ich bin am 10. Mai 2003 in Nizza

Ich heiÙe Marie. Ich bin 13 Jahre alt und Ich wurde am 2. Oktober in Nizza geboren. Ich wohne in Tourrette-Levens. Das ist ein kleines Dorf. Ich bin in der achten Klasse. Ich habe einen Bruder, er heiÙt Thomas. Ich wohne in Tourrette-Levens mit meiner Mutter und ich besuche meinen Vater am Dienstag und zwei Wochenenden pro Monat. Ich habe drei Katzen und einen Hund. Ich mache Karate zweimal pro Woche, am Samstag und Donnerstag. Ich bin fröhlich, ehrlich und offenherzig und ich mag zeichnen.

Tschüss!

Marie

geboren, das heiÙt, ich bin 13 Jahre alt. Ich wohne in Aspremont, nicht weit entfernt von Nizza an der Côte d'Azur am Mittelmeer.

Ich bin sehr nett und ich habe gerne Spaß. Meine Hobbies sind Jazz-Tanz und Reiten. In meiner Freizeit, reite ich auf einem kleinen Bauernhof. Das Pferd, das ich reite, heiÙt Indiana und ist ein Quaterhorse. Am Mittwoch gehe ich um 15Uhr immer tanzen.

Tschüss!

Shania

Das vollständige Video zu diesem Projekt wird erstmals am **Tag der offenen Tür des St. Marien - Gymnasiums (am 6. April 2017)** in der **StraÙe der Sprachen** bei der Vorstellung des Fachs **Französisch** vorgestellt.

*(Julia Kurtz)*